

USCHI OBERMAIER

Anna Cavelius

Die Geschichte einer
ungezähmten Frau



EXPECT
NOTHING!

R
RIEMANN
VERLAG

sich auf dem Weg bis zum Mittelpunkt wahre Schätze. Eine kleine Schale und eine Kette darin und daneben auf den Stein geschrieben »Love«, ein kleines Blumenarrangement und daneben ein Name, ein Tongefäß und bunte Steine. Eine leicht verwitterte Botschaft ans Universum, ein in Plastikfolie eingepacktes Notizbuch. Die Wunschspirale wird offenbar aber nicht nur von spirituellen Geistern besucht.

Uschi schimpft: »Meine Muschel ist gar nicht mehr da.«

»Ich dachte: Expect nothing?«, frage ich.

»Klar, aber wünschen ist immer erlaubt«, lacht sie.

»Aim high, jeden Tag! Dann geht's auch weiter.«

WENN ICH MORGENS AUFWACHE, ...

... muss ich noch nicht mal den Kopf heben, um die Berge und den Himmel zu sehen. Ich genieße den Luxus, dazuliegen und in aller Ruhe zu überlegen, was ich mit meinem Tag mache, bis mich meine Hunde sanft anstupsen. Zeit zum Aufstehen. Ich gucke erst mal in die Runde, gehe auf meine Terrasse und begrüße ganz freundlich den Tag mit Verbeugungen in alle vier Himmelsrichtungen. Das schadet nie und fördert die Beweglichkeit. Dann geht's los.

Eine Sache, die mir in der letzten Zeit viel Spaß macht, ist das Filmen. Es fing ganz

bescheiden an. Ich bin mit meiner Kamera einfach ums Haus gegangen und habe damit begonnen, alles festzuhalten, was hier so kreucht und fleucht. Ja, meine kleinen Dokus über das Leben hier sind mir mittlerweile zur Herzenssache geworden. Das scheinbar Unsichtbare, Unscheinbare, Selbstverständliche zu filmen und zu zeigen, wie schön, wie sonderbar und wie besonders das Leben ist, auch wenn vordergründig gar nicht so viel Action ist.

Mein Erstling ist zwar nicht abendfüllend, aber, wie meine Freunde finden, schon unterhaltsam. Mit ungewöhnlichen Geschöpfen, überraschenden Wendungen, einem Höhepunkt und keinem richtigen Schluss (weil, Fortsetzung folgt). Alles mehr aus dem Bauch raus, aber definitely mit einem gewissen wissenschaftlichen Elan.

Denn für diesen Film habe ich Tausende (!) Momente aus dem Leben um mich herum im Bild festgehalten: Augenblicke, Anblicke, Begegnungen, die direkt vor meiner Haustür, vor meiner Nase stattfanden. Sie sind schön oder gruselig, bereichern mein Leben, wundern mich, machen mich manchmal sogar heil, wenn es mir nicht so gut geht. Sie machen mich neugierig auf mehr und bringen mich manchmal auch einfach nur zum Lachen. Stundenlang habe ich diese Momente gesichtet und alles zu einem Ganzen zusammenkomponiert. Dann habe ich mich mit einem Bekannten verabredet, der bei Disney arbeitet und mir dabei geholfen hat, das Material professionell zusammenzuschneiden. Dann kam noch die Auswahl der richtigen Musik dran, meine Musik: Blues, ein bisschen Reggae, Ethno. Rock 'n' Roll passte nicht so zum Thema ...

